

Mini-Z Mixed

Start: 16:15 Uhr

Training: ab 15:00 Uhr

Termine: 8x an Samstagen ab 22.01.2022

Startgeld: 5,- Euro

Rennverlauf:

- Qualify 2 Minuten, jeder nur 1 Spur, Spurauswahl per 3x Zufall (Vor 1. Rennen)
- Gruppe nach Qualify-Position (1.Rennen), danach immer nach letztem Rennen
- Ein Rennen am Renntag mit einer Dauer von 6 Minuten
- Alle 8 Rennen werden im Uhrzeigersinn (aus Sicht des Fahrers) gefahren.

Grundregeln:

- Jeder mit seinem eigenem Mini-Z (siehe Rennwagen) oder falls jemand keinen anschaffen oder aufbauen will, kann einer der Mini-Z vom Club genommen werden, soweit noch nicht anderweitig verbaut. Auch kann ein Standard-Parma-Drücker geliehen werden.
- Es wird bei 12 Volt gefahren
- Es wird im F1-Modus gefahren, also Ziel-Durchfahrt am Ende zählt
- Wie in der Boxengasse üblich, gibt es keine Terror- oder Chaos-Unterbrechung
- Pünktlicher Start, Zu-Spät-Kommer können nicht mehr teilnehmen.
Dürfen aber auch nicht als Streckenposten helfen !
Ausnahme: Vorherige Ankündigung „Komme 5 Minuten später“ wird erst im 2.Lauf des Rennen aufgestellt.

Wertung:

- Es gibt 8 Rennen, meistens im Abstand von 2 Wochen mit 6 gewerteten Rennen
- Die Wertung erfolgt über die Platzierung entsprechend Bepfe
- Es werden Punkte nach folgendem System vergeben
 $1 = 20 / 2 = 18 / 3 = 16 / 4 = 14 / 5 = 12 / 6 = 10 / 7 = 8 / 8 = 6 / 9 = 4 / 10 = 2$
Ein Zusatzpunkt wird für die schnellste Runde und ein Zusatzpunkt für den besten Lauf des Rennabends vergeben
- Mindestanzahl Fahrer: 6. Bei 6 Fahrern wird in 2 Gruppen je 3 Fahrer gestartet
- In der Tabelle zählt bei Gleichstand die Anzahl der Spur-Siege

Rennwagen:

- An jedem Rennabend darf mit einem anderen Wagen gestartet werden. Aber jeder Wagen darf von einem Fahrer maximal 4x in der Rennserie eingesetzt werden
- Es sind Kyosho Mini-Z, Iwaver und TRP-Karosserien im Maßstab 1:28 erlaubt.
- Das Gewicht des Wagens muss mindestens
 - ➔ 180 Gramm betragen, wenn die Karosserie gleich 102 mm ist
 - ➔ 170 Gramm betragen, wenn die Karosserie gleich 98 mm ist
 - ➔ 160 Gramm betragen, wenn die Karosserie maximal 94 mm ist.Dabei gilt die mm-Angabe vom Hersteller und nicht der Abstand der Achsen
- Der Wagen muss lackiert sein, also auch bemalte WhiteKits sind erlaubt. Unlackierte Wagen (Original-Weiß) dürfen nicht starten
- Die Karosserie darf nicht stark verändert werden (z.B. Aufnahme für das Chassis darf entfernt werden). Fehlende Spoiler, Spiegel oder Antenne ist ok. Ein Fahrereinsatz ist freigestellt.
- Es wird ein 1:24 Metall-Chassis gefahren. Hersteller und Metallart sind frei. Die Achsen sind aus Vollmaterial
- Es werden vorne Moos- / Hartgummi-Reifen mit min. 5 mm Breite gefahren.
- Hinten sind nur Moosgummi-Reifen mit max. 16 mm Breite zugelassen
- Als Motor gilt ein Plafit Fox II / 2 (27000u/12V) oder ein Fox IV / 4 (26000u/12V) oder ein Fox I / F10 / FOX10 / Fuchs 1 (25000u/12V), der unverändert und ungeöffnet verwendet wird
- Differentiale sind verboten.
- Der Leitkiel darf vorne nicht herausragen, Räder sind von der Karosserie gesamt abzudecken. Insgesamt ist von Oben gesehen nur die Karosserie im Blick.
- Die Bodenfreiheit ist freigestellt
- Alles andere ist freigestellt, ob Ritzel, Zahnrad, Lager, Vorderachse, Hinterachse, Kiel, Federung, Schleifer, Kabel, Gewichte, Einzelradaufhängung vorne
- Kein Tuning mehr, wenn das Rennen gestartet ist, aber Tuning zwischen dem Qualify und dem Rennen ist erlaubt ohne eine Pause. Es wird nicht gewartet beim Rennstart
- Wenn am Rennabend der Wagen kaputt geht, darf eine Reparatur versucht werden (notfalls sogar Ersatzwagen), aber nur abgeschlossene Rennen werden gewertet
- Alles andere ist nicht erlaubt